

Verena Konrad – Österreichische Kommissarin der 16. Architekturbiennale in Venedig



Der Österreichische Pavillon – La Biennale di Venezia, 2015, Archiv HZ
Foto: Georg Petermichl

Verena Konrad, Leiterin des Vorarlberger Architektur Instituts (vai), wird 2018 den Österreich-Pavillon der Architekturbiennale in Venedig kuratieren. Damit wird von Kunst- und Kulturminister Thomas Drozda eine Kommissarin bestellt, die einen neuen und innovativen Blick auf die Architektur Österreichs im internationalen Kontext mitbringt.

Vorarlberger Architektur Institut

Gemeinnützige Vorarlberger
Architektur Dienstleistung GmbH
Marktstraße 33
6850 Dornbirn | Austria
T +43 5572 511 69
info@v-a-i.at | www.v-a-i.at

Hypo Landesbank Vorarlberg
IBAN AT27 5800 0143 4711 3019
BIC HYPVAT2B | FN 231021 m
Landesgericht Feldkirch
UID ATU 56758137
DVR 4015157

Subventionsgeber

- Land Vorarlberg
- Bundeskanzleramt,
Kunst und Kultur
- Stadt Dornbirn
- Kammer der Architekten
und Ingenieurkonsulenten
für Tirol und Vorarlberg
- Regionalverband
Stand Montafon

Jahrespartner

- Hypo Landesbank Vorarlberg
- Vorarlberger Kraftwerke AG
- Zumtobel Lighting GmbH
- Glas Marte GmbH

Kunst- und Kulturminister Thomas Drozda:

„Österreichs Architektinnen und Architekten haben in den letzten Jahrzehnten viele grundlegende Beiträge geliefert, um Architektur aus ihrem monothematischen Denken des Bauens zu befreien. Mit Verena Konrad haben wir eine Kommissärin gewonnen, die als Kennerin der österreichischen und internationalen Architekturszene hohes Ansehen genießt. Mit ihren Arbeiten in der Architekturvermittlung zeigt sie gesellschaftspolitische Veränderungen auf und bringt diese in einen neuen Kontext und Diskurs. Architektur als soziale Praxis und Spiegel gesellschaftlicher Entwicklungen zu denken, neue Fragen aufzuwerfen und Antworten zu geben – so kann der Zugang Verena Konrads in ihren Arbeiten verstanden werden. Ich freue mich schon heute auf den kommenden Beitrag Österreichs bei der 16. Architekturbiennale in Venedig.“

Kommissärin Verena Konrad:

„Ich freue mich auf die Aufgabe und sehe die Bestellung als Anerkennung und Wertschätzung für unsere Arbeit im vai Vorarlberger Architektur Institut. Das vai feiert heuer sein 20jähriges Bestehen mit einem Fest am 5. Mai, im Zentrum der Tätigkeiten im vai steht das Verentzten aller Akteurinnen und Akteure im Baukulturdiskurs in Vorarlberg.“

Nach Marta Schreieck (2004), Bettina Götz (2008), Elke Delugan Meissl (2016) ist Verena Konrad die 4. Kommissärin die Österreich nach Venedig zur Architekturbiennale entsendet.

Die Kunst- und Kultursektion stellt auch heuer wieder ein Budget von 400.000 Euro zur Verfügung.

Biografische Eckdaten – Kommissärin Verena Konrad

- Studien der Kunstgeschichte, Geschichte und Theologie an der Universität Innsbruck, Promotion in Neuester Kunstgeschichte; 2004-2013 Projektbüro in Innsbruck; Lehraufträge an der Kunstuniversität Linz (Abteilung Raum und –Designstrategien) und an der Universität Innsbruck (Lehrstuhl für Architekturtheorie, Institut für Kunstgeschichte);
- Universitätsassistentin am Institut für Baugeschichte und Architekturtheorie der Universität Innsbruck;
- Kuratorin im Team der Galerie im Taxispalais; Kuratorin im Team der Kunsthalle Wien; seit 2013 Direktorin vai Vorarlberger Architektur Institut
- Tätigkeit in zahlreichen Gremien und Kommissionen wie u.a. in der Kunstkommission des Landes Vorarlbergs und im Beirat für Baukultur im Bundeskanzleramt

Rückfragen und Bildmaterial

Lisa Ugrinovich, lu@v-a-i.at, +43 5572 51169 9542

20 Jahre
für gute
Architektur

vai



Fotos: Darko Todorovic